

SPD HH-Anträge 2019 für 2020

Nr.	Thema	Sonstiges
1.	Kulturagenten	
2.	Umweltschutzpreis	
3.	Sportvereinbeitrag bis 21 J. erlassen (Bonuskarteninhaber)	
4.	Baumpflanzaktion für NG	
5.	Quartiersentwicklung Faurndau	
6.	Zuschuss Lokales Bündnis für Familie	
7.	Inklusion und soziale Teilhabe	
8.	IBÖ Empfehlung: regelmäßige Jugendhilfeplanung	
9.	Quartiersentwicklungen	
10.	JAMP – Jugendbeteiligung in der Stadt und ihren Bezirken	
11.	Alarmierung bei Katastrophen	
12.	Stadtoasen	
13.	Zuschuss Aktivspielplatz Ursenwang	
14.	Durchführung von themenbezogenen Klausurtagungen	
15.	Begrünung von neuen Bus-Wartehäuschen	
16.	Mitfahrbänke Hohenstaufen	
17.	IBA Teilnahme Baugebiet Holzheim Ursenwang	
18.	Beschattung auf dem neuen Bahnhofsgelände	
19.	Thementag zum „Zukünftigen Wohnen in Göppingen und den Bezirken“	
20.	Lokale Agenda 2030	
21.	Barrierefreiheit für das VHS – Gebäude und das Alte E-Werk	
22.	Filslandschaft Faurndau	

23.	Sanierung der Sportplätze der Vereine SF Jebenhausen, TV Jebenhausen und TV Bezgenriet	
24.	Jugendtreff in Faurndau – Pumptrack erweitern	
25.	Erneut - Mountainbike Trail / Hörnle-Göppingen (Göppinger-Nutzwald)	
26.	Sanierung der Spielplätze Holzheim und St. Gotthardt	
27.	Ringverkehr in der Stadt	
28.		

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
1

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Kulturagenten für kreative Schulen
Fortsetzung der Arbeit Kulturagentin in Göppingen

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Fortsetzung der 80% Stelle für weitere 2 Jahre (2020 + 2021)

Darstellung des Sachverhalts:

Kunst und Kultur in den Unterrichtsalltag mit einzubeziehen bereichert unsere Bildungslandschaft. Seit mehreren Jahren hat die Göppinger Kulturagentin an fünf Schulen eine Vielzahl von Projekten angestoßen, organisiert und durchgeführt. Weitere Göppinger Schulen haben an dieser Kunstvermittlung großes Interesse signalisiert.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
2

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Umweltschutzpreis

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Wiederaufnahme der Auslobung eines Preises für besondere Projekte zum Thema
Umweltschutz

Darstellung des Sachverhalts:

Die letzte Verleihung des Umweltschutzpreises erfolgte 2012. Umweltschutz als Grundlage für
gesundes Leben ist heute wichtiger denn je. Der Umweltschutzpreis soll die aktive Beteiligung
der Bevölkerung an Umweltproblemen fördern.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
3

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Mitgliedsbeitrag in den Göppinger Sportvereinen

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Gültigkeitsgrenze für Bonuskarteninhaber wird von 18 Jahren auf 21 Jahren erhöht und ist damit gültig für **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre**

Darstellung des Sachverhalts:

Nicht jeder Jugendliche steht mit Vollendung des 18 Lebensjahres im Berufsleben und verdient, sondern verdienen wenig in einer Ausbildung, studieren oder machen ein FSJ oder Bundesfreiwilligen-Dienstjahr.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
4

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Baumpflanzaktion für Neugeborene in der Stadt und Familienfreundlichkeit

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Stadt spendet Bäume für Neugeborene und pflanzt exemplarisch jährlich in einer feierlichen Aktion mit den Eltern und Kindern einen Baum.

Darstellung des Sachverhalts:

In Zeiten des Klimawandels ist es notwendig, ausreichend Bäume im und um das Stadtgebiet zu haben.

Die Baumpflanzaktion ist außerdem eine Wertschätzung für die Familien und jedes neugeborene Kind in der Stadt.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
5

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Quartiersentwicklung des Stadtbezirks Faurndau

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Quartiersentwicklung des Stadtbezirks Faurndau aus dem Jahr 2016 auf ihre bisherige Umsetzung zu überprüfen und ein Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung zu erstellen.

Darstellung des Sachverhalts:

Mit großer Bürgerbeteiligung wurde 2016 ein Stadtteilentwicklungskonzept erstellt. Konkrete Maßnahmen wurden bisher nur wenige umgesetzt. Die Notwendigkeit für ein Gesamtkonzept besteht nach wie vor, zumal sich die Situation beim Handel und bei der Nahversorgung verschlechtert hat (Schließung „Nah und Gut“, Volksbank und Papierhaus).

Ein Gesamtkonzept sollte berücksichtigen:

Handelsmittelpunkt: z.B. Hirschplatz: Einzelhandel mit alternativen Verkaufskonzepten und Parkplätzen, Durchgangsstraße, Verkehrskonzept (Mobilität, Bürgerbus)

Aufenthaltsqualität/Erlebnisbereich: Filislandschaften bei der Kreissparkasse, altes Rathaus,

Kultureller Mittelpunkt: Stiftskirche, Stiftsstraße, Farrenstall, Freihof, Milchhäusle, offener Bücherschrank

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
6

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Lokales Bündnis für Familie e. V.

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Im Haushalt werden ab 2020 jährlich € 15 000, - für die Projekte des Lokalen Bündnis für Familie eingeplant.

Darstellung des Sachverhalts:

In den letzten beiden Jahren haben die Tätigkeitsfelder und der Umfang der Bündnisarbeit erheblich ausgeweitet zugenommen. Bis zu 150 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mit Herz, Verstand und Kompetenz als Familienpaten, Integrationspaten, Seniorenpaten, Demenzpaten, Medienboten, interkulturelle Elternmentoren, Projektgestalterinnen und -gestalter für ein familienfreundliches, generationengerechtes und integrationsstarkes Miteinander im Gemeinwesen unserer Stadt Göppingen ein. Sie erfüllen damit Aufgaben, die zweifellos im ureigenen öffentlichen Interesse einer bürgerfreundlichen und sozial gerechten Stadt liegen.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
7

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Inklusion und soziale Teilhabe

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Verwaltung wird beauftragt eine Gesamtstrategie und einen Aktionsplan für ein inklusives Göppingen zu entwickeln

Darstellung des Sachverhalts:

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, immer dazugehören und mitmachen können.

Dazugehören schließt alles ein: zu unserer Gesellschaft, zu unserer Kommune, zu jeder Gruppe.

Inklusion bezieht sich auf alle Lebensbereiche: Erziehung und Bildung, Wohnen, Arbeit, Gesundheitswesen, Freizeit, Kultur und Sport.

Die **UN-Behindertenrechtskonvention** ist im Jahr 2009 in Kraft getreten. Sie besagt, dass alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, das Recht auf eine volle, gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe an allen gesellschaftlichen Bereichen haben.

Beispiel:

Die Stadt Fellbach bekennt sich ausdrücklich zu den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention und hat 2012 im Gemeinderat eine Resolution verabschiedet, die besagt, dass die Stadt Fellbach künftig in ihrem Verantwortungsbereich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Interessen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung bei allen ihren Aktivitäten verstärkt berücksichtigen wird. 2015 wurde vom Gemeinderat der Aktionsplan Inklusion verabschiedet.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
8

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

IBÖ Empfehlung: regelmäßige Jugendhilfeplanung

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die städtische Jugendhilfeplanung wird aktualisiert und ausgeweitet
Vorhandene Beratungs- und Bildungsmaßnahmen sind auf ihre Passgenauigkeit zu prüfen
Sozialraumorientierung ist anzustreben
Analyse und bei Bedarf Verbesserung der Zugänge zu Präventions-Angeboten
Überprüfung bzw. bei Bedarf Weiterentwicklung differenzierter geschlechtergerechter
Handlungskonzepte.
Kostenlose Inanspruchnahme von Familienbildungsangeboten

Darstellung des Sachverhalts:

Die Prävention von Kriminalität sollte an oberster Stelle stehen.
Momentan nehmen die Delikte zu, (besonders im BTM – Bereich) die Hilfen zu Erziehung
steigen.
Eltern sind oftmals überfordert und allein gelassen
Die Zahl der Schulverweigerer steigt

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

Haushaltsplanberatungen 2020

Beratungs-Nr.

SPD
9

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Quartiersentwicklungen

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Quartiersentwicklungen werden generell konzeptionell unter dem Aspekt des „Zusammenhalts“ vorangetrieben.

Die Verwaltung wird beauftragt für die Stadtbezirke Holzheim, Manzen und Ursenwang eine Zukunftswerkstatt durchzuführen, um die Themen Wohnen, Aufenthaltsqualität, generationenübergreifende Angebote und Wohnen in kultureller Vielfalt zu diskutieren.

Darstellung des Sachverhalts:

Die Identität der Bevölkerung und der gemeinschaftliche Zusammenhalt, sowie nachbarschaftliche Unterstützungsmodelle sollten intensiv gefordert und gefördert werden. Dazu braucht es Idee, Konzepte und Aktionen, die die Bevölkerung selbst einbringt und umsetzt.

Die oben genannten Stadtbezirke benötigen dringend ein Konzept zur Weiterentwicklung. Insbesondere im Bereich Ursenwang soll die Bürgerschaft aktiv in ein Entwicklungskonzept eingebunden werden. Das hervorragend angenommene Angebot des AKI im Bereich der Jugend könnte zum Anlass für ein generationenübergreifendes Modellprojekt weiterentwickelt werden. Wo es viele Kinder gibt, gibt es auch Eltern, die sich engagieren möchten. Die Gestaltung einer „neuen Mitte“ für Ursenwang könnte sich auch als ein IBA Projekt herauskristalisieren.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

Haushaltsplanberatungen 2020

Beratungs-Nr.

SPD
10

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

JAMP – Jugendbeteiligung in der Stadt und ihren Bezirken

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Verwaltung prüft, in welchem Stadtbezirk erstmals das Projekt JAMP aus dem Programm „Demokratie leben“ durchgeführt werden soll.

Darstellung des Sachverhalts:

Das Umfeld, in dem die Kinder und Jugendlichen heranwachsen, steht in der Pflicht, die bestmöglichen Voraussetzungen für eine positive, lebensbejahende Entwicklung unseres Nachwuchses zu schaffen.

Das Konzept **JAMP – Jugendarbeit mit Profil** – bietet für diese Aufgaben zeitgemäße, kreative und flexible Methoden an, welche unter Anleitung und Aufsicht von pädagogisch geschultem Fachpersonal besonders auf die Bedürfnisse der Zielgruppen abgestimmt sind und durch die Einbeziehung, Gestaltungsmöglichkeit und Verantwortung der Jugendlichen auch Spaß und Freude an der Beteiligungsarbeit aufkommen lässt. Dadurch wird eine gelungene Einbindung und Beteiligung von Jugendlichen in jugendrelevante Themenbereiche und Projekte der Kommunen gefördert.

Das Kreisjugendamt fördert in Kooperation mit dem Kreisjugendring die Jugendbeteiligung in den Kommunen im Kreis Göppingen.

Ziel dabei ist es, die Kommunen und die Kinder und Jugendlichen so zusammen zu führen, dass eine direkte Demokratie erlebt werden kann. Kinder und Jugendliche erleben, dass ihre Stimme gehört wird und ihre Interessen für die Kommunen handlungsleitend sein können.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
11

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Alarmierung bei Katastrophen

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Erarbeitung eines Konzepts zur kurzfristigen Information der Bürgerinnen und Bürger bei Zwischenfällen, Katastrophen o.Ä.
Eine Möglichkeit wäre z.B. ein entsprechender Info-Ticker auf der städtischen Homepage

Darstellung des Sachverhalts:

Mehrere Bürger/innen der Stadt haben die mangelnde Informationspolitik und die daraus resultierende Verunsicherung beklagt, die Anfang Oktober 2019 bei der Explosion mit Feuerball in der Nordstadt entstand.
Sie konnten nirgends irgendwelche Informationen oder Anweisungen erhalten, obwohl sie intensiv im Internet recherchierten (nach der Explosion sind einige Feuerwehrautos ausgerückt, ein Hubschrauber kreiste über der Nordstadt usw.).
Dieser großen Verunsicherung kann mit einfachen Mitteln entgegengewirkt werden.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
12

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Stadtoasen

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Stadt führt wieder jährlich Stadtoasen durch

Darstellung des Sachverhalts:

Die Stadtoase erfreuten sich in den Jahren der Durchführung großer Beliebtheit, das Lernpotential der Jugendlichen in sozialer, kreativer und manueller Hinsicht ist enorm. Auch Integration und (Generationen)zusammenhalt werden gefördert.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
13

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Aktivspielplatz Ursenwang Bau eines Sanitärgebäudes

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Einmaliger Zuschuss zum Bau eines Sanitärgebäudes in Höhe von EUR 30.000

Darstellung des Sachverhalts:

Aufgrund der Bauverzögerung um 5 Monate (verursacht durch die Verspätung der Baufirma bei der Erstellung der Betonplatte) konnten aufgrund des terminierten 30. Sommerzeltlagers und des dadurch entstandenen extrem engen Zeitplans geplante Eigenleistungen nicht mehr erbracht werden, es musste auf professionelle Hilfe zurückgegriffen werden (u.a. Zimmerer und Elektriker). Hierfür benötigt der Förderverein Aktivspielplatz Ursenwang dringend Unterstützung.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
14

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Durchführung von themenbezogenen Klausurtagungen
SPD Antrag 40 aus Haushalt 2019/ Beratungs- Nr. 1/1 aus Dezernat 1

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Umsetzung des von der Verwaltung und dem GR im letzten Jahr akzeptierten Vorschlags erfolgt zeitnah in der ersten Jahreshälfte 2020.

Darstellung des Sachverhalts:

Komplexe Sachverhalte und damit zusammenhängende Entscheidungen für die Zukunft der Stadt benötigen Zeit für Information, Beratung und Austausch der Gemeinderatsmitglieder. Dies ist in den „normalen“ Ausschüssen und Gemeinderatssitzungen nicht in der nötigen Tiefe möglich.

Die Verwaltung begrüßte die Durchführung von themenbezogenen Klausurtagungen.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
15

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Begrünung von neuen Bus-Wartehäuschen

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Möglichkeiten der Begrünung wird von der Verwaltung geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Darstellung des Sachverhalts:

Die Begrünung der Wartehäuschen ist im Sinne der Ökologie. Insekten Raum zu schaffen und andererseits das Stadtbild zu verschönern sind in Zeiten des Klimawandels notwendig.

Dies trägt maßgeblich zu einer innovativen und ökologischen Stadtplanung bei, die auch schnell die breite Zustimmung der Bürgerschaft erreicht. Diese Idee sollte zum Thema der Stadtpolitik und Stadtgestaltung gemacht werden.

Mit diesen einfachen Mitteln kann die Sichtweise auf Göppingen als attraktive und innovative Stadt noch weiter bestärkt werden.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
16

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Mitfahrbänkle Hohenstaufen

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Schaffung einer Mitfahrbank im Ortskern Hohenstaufen, insbesondere in Bezug auf zu wenig öffentlichen Nahverkehr (samstags nur alle zwei Stunden)

Darstellung des Sachverhalts:

Positiver Aspekt im sozialen Bereich und in der Nachhaltigkeit/ Umweltaspekt. Die meisten Fahrten finden allein im Fahrzeug statt.
Nachgewiesene positive Aspekte für den ländlichen Raum.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
17

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

IBA Teilnahme: Stadtteilwohnen

Planung eines Baugebiets Holzheim / St. Gotthard / Ursenwang und Prüfung einer möglichen Reaktivierung der Bahnlinie entlang des Baugebietes Ursenwang

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Planung zur IBA-Teilnahme eines innovativen, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen neuen Stadtteils zwischen Holzheim / St. Gotthard / Ursenwang an der ehemaligen Bahnlinie entlang und
Prüfung einer möglichen Reaktivierung der Bahnlinie nach vorerst Ursenwang

Darstellung des Sachverhalts:

In diesem Gebiet kann eine innovative Wohnsiedlung mit stadträumlichem Charakter in Ergänzung zu schon existierenden Arbeitsplätzen in den Gewerbegebieten bei Holzheim, Manzen und Ursenwang. entlang der ehemaligen und reaktivierbaren Bahnlinie entstehen.

Die Schaffung von Wohnraum nach ökologischen aber auch gestalterischen Kriterien (quantitativ / qualitativ // preiswert) beinhaltet auch eine Erweiterung der Mobilitätsangebote und damit eine Reduktion von Emissionen (Verkehr, Heizung) nach.

Projekt "Ökosiedlung" braucht eine gute Strategie zur Umsetzung.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
18

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Beschattung auf dem neuen Bahnhofsgelände

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Auf dem Bahnhofsplatz wird eine geeignete Beschattung der Sitzgelegenheiten (Stadtsofa und Stühle) installiert.

Darstellung des Sachverhalts:

Der sehr ansprechende Bahnhofsvorplatz mit seinem Stadtsofa und den Sitzgelegenheiten lädt zum Verweilen ein und kann auch eine Kommunikationsplattform sein. Um sich an heißen Tagen dort aufhalten zu können ist dringend eine Beschattung, bzw. ein Sonnenschutz, zumindest für einen Teil der Sitzgelegenheiten notwendig.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
19

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Thementag zum „Zukünftigen Wohnen in Göppingen und den Bezirken“

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Durchführung eines Aktionstags „Zukunftsblick Babyboomer“ - wie wollen die Generation der Vielen wohnen?

Darstellung des Sachverhalts:

Die Generation der zwischen 1955 und 1964 Geborenen kommt allmählich in Rente. Sie waren immer besonders viele und haben dadurch Veränderungen bewirkt. Sie sind aufgewachsen in zunehmendem Wohlstand oft mit besseren Bildungschancen als ihre Eltern.

Mobilität, Techniknutzung, andere Lebensstile, ein höheres Selbstbewusstsein, WG- und Demokratieerfahrungen prägen die zukünftigen „Alten“. Ihre Erwartungen und Vorstellungen zum Wohnen unterscheiden sich von denen bisheriger Senioren generationen. Auf einer solchen Veranstaltung könnte man sich mit diesem Zukunftsthema auseinandersetzen und gemeinsam Ideen und Strategien entwickeln.

- Wie wirken sich die Veränderungen der Generation auf die Wohnbedürfnisse konkret aus?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Stadtentwicklung, Wohnungswirtschaft, Pflege?
- Prägen die Wohnprojekte der 68-iger auch das Wohnen der Älteren in Zukunft und wenn ja, wie sehen diese aus und wie entstehen sie?
- Welche Potenziale wollen und können die Babyboomer in die Gesellschaft einbringen?

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
20

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Lokale Agenda 2030

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Berufung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern der verschiedenen Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda 2030 in die jeweiligen Ausschüsse

Darstellung des Sachverhalts:

Die Mitglieder der jeweiligen Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda 2030 leisten einen wertvollen Beitrag im Bereich des ehrenamtlichen Engagements für die Göppinger Bürgerschaft. Dieses Engagement soll verstärkt Gehör finden und in den jeweiligen Ausschüssen eingebracht werden können.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
21

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Barrierefreiheit für das VHS – Gebäude und das Alte E-Werk

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Konzept zur Verbesserung der Zugänglichkeit des VHS Gebäudes in der Mörikestraße 16 und des Alten E-Werks mit Anbringen eines neuen Außenaufzuges, Rampe usw. beim VHS Gebäude.

Darstellung des Sachverhalts:

Die VHS Göppingen und das Alte E-Werk bieten für Menschen mit und ohne Behinderungen ein vielfältiges Programm an. Weil der jetzige Treppenaufzug an der VHS seinen Dienst immer mal wieder „verweigert“ können Menschen im Rollstuhl, Eltern/ Großeltern mit Kinderwagen nicht mehr ohne Hilfe anderer Teilnehmer ins VHS Haus gelangen. Um die Angebote wirklich nutzen zu können, würde ein entsprechend funktionierender Aufzug hilfreich sein.

Siehe auch § 39 Landesbauordnung :Barrierefreie Anlagen

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
22

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Filslandschaft Faurndau

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Erstellung eines Konzepts zur Anbindung eines den heutigen Anforderungen angepassten, neu konzeptionierten Hirschplatzes an die Flusslandschaft Fils in Faurndau.

Prüfung, ob als Sofortmaßnahme zur weiteren Steigerung der Fils-Attraktivität die hohen Hecken in der Filsstraße deutlich gestutzt werden können und direkt neben der Hecke zur Fils hin ein Fußweg angelegt werden kann.

Darstellung des Sachverhalts:

Die Flusslandschaft Fils wurde in Faurndau der Bevölkerung teilweise (Dammstraße) vorbildlich zugänglich gemacht. Der Hirschplatz ist trotz räumlicher Nähe nicht optimal mit den Fußwegen an der Fils verknüpft, hier ist dringend ein gesamtheitliches Konzept gefordert (Stichworte sind hier: Aufenthaltsqualität auf dem Hirschplatz, Tempobeschränkung im Platz- und Brückenbereich usw.).

P.S.: Dieser Antrag wurde bereits in den Haushaltsberatungen 2013 und 2017 abgesegnet und ist seither im Nichts verschwunden....

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
23

Haushaltsplanberatungen **2020**

Änderungsantrag zum Planentwurf **bzw. Anfragen**

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Sanierung der Sportplätze der Vereine SF Jebenhausen, TV Jebenhausen und TV Bezgenriet

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Erstellung eines Konzept zur Sanierung der Sportplätze der Vereine SF Jebenhausen, TV Jebenhausen und TV Bezgenriet und Beginn der Umsetzung der ersten Maßnahmen

Darstellung des Sachverhalts:

Die Vorstandschaften der Vereine SF Jebenhausen, TV Jebenhausen und TV Bezgenriet haben sich über den Zustand ihrer Sportplätze beklagt. Der Zustand der Sportplätze ist teilweise katastrophal und verletzungsgefährdend und insbesondere den Kindern und Jugendlichen kann dies nicht mehr länger zugemutet werden.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
24

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Jugendtreff in Faurndau – Pumptrack erweitern

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Verwaltung gibt einen Bericht über das Betreuungskonzept einschließlich der Öffnungszeiten und der Besucher-Frequenz und erarbeitet ein zeitgemäßes und zukunftsorientiertes Konzept, um dieser großen Anzahl an Kindern und Jugendlichen ein adäquates Angebot bieten zu können.

Darstellung des Sachverhalts:

Der Jugendtreff in Faurndau erfreut sich äußerster Beliebtheit. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen z.T. bis zu 70 Kinder gleichzeitig, übersteigt alle Erwartungen, was grundsätzlich sehr erfreulich ist. Kinder sollen sich bewegen, Gemeinschaft haben und soziale Kompetenzen einüben.

Dies erfordert eine Weiterentwicklung des Betreuungskonzeptes und des Platz –und Beschäftigungsangebotes.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
25

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Erneut - Mountainbike Trail: Hörnle-Göppingen (Göppinger Nutzwald)

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Der Gemeinderat beschließt den Bau eines Mountainbike - Trails vom Hörnle nach Göppingen

Darstellung des Sachverhalts:

Seit Jahren bauen Jugendliche und sportbegeisterte Mountainbiker illegale Strecken/ Trails im Nutzwald rund ums Hörnle um ihren Mountainbike Sport zu betreiben. Diese werden nach wenigen Wochen wieder durch das Forstamt zerstört. Im Umland z.B. Heubach (Bike the Rock), Stuttgart (Woodpecker), Heidenheim existieren bereits erfolgreiche öffentliche Mountainbike Trails.

Positive Effekte für Göppingen: Sportler/ Jugendliche werden nicht mehr gezwungen, ihren Sport illegal auszuüben, Kanalisierung der Mountainbiker auf eine offizielle Strecke, Eindämmung der Konflikte zwischen Wanderern und Mountainbikern, Umnutzung eines stillgelegten Wanderwegs, der Berg Hohenstaufen wird entlastet und Mountainbiker fahren nicht von der Bergspitze auf den Wanderpfaden den Gipfel hinab, kostengünstige Errichtung der Trails in verschiedenen Könnernstufen (durch verschiedene Holzeinbauten und minimalen Erdbewegungen), Bereicherung der Stadt Göppingen um eine weitere Sportstätte/ Attraktion, Tourismusförderung durch Mountainbiker/ Nutzer aus dem Umland, wirtschaftliche Synergieeffekte, das ganze Nutzwaldgebiet ist städtisch und daher keine Konflikte mit Flächenbesitzern, möglich wäre auch ein zweiter Radwanderbus Göppingen-Hohenstaufen um die Mountainbiker zum Einstieg des Trail zu bringen (in Stuttgart wird die bereits die Zacke/ Straßenbahn als öffentliches Verkehrsmittel genutzt um die Mountainbiker an den Stuttgart Trail zu bringen)

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme

ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
26

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Sanierung der Spielplätze Holzheim (Erich –Mühsam-Platz)
und Sankt Gotthardt

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Spielplätze sind dringend im Jahr 2020 zu sanieren, um ein gefahrloses Spielen zu ermöglichen.

Darstellung des Sachverhalts:

Die Maßnahmen aus dem Sanierungsprogramm für Kinderspielplätze sind für diese beiden Kinderspielplätze mehrmals zeitlich verschoben worden. Dies ist weiterhin nicht mehr hinnehmbar. Die Spielplätze befinden sich in einem sehr schlechten, ja gefährlichen Zustand und müssen dringend zeitgemäß erneuert und erweitert werden.
(z.B. Kleinkinder-Pumptrack)

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung:

Fraktion:
Antrag-Nr.

SPD
27

Haushaltsplanberatungen 2020

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

Beratungs-Nr.

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Ringverkehr in der Stadt: vom Bahnhof über das neue Einkaufszentrum zur Stadthalle, zur EWS Arena und Barbarossa-Therme.

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Prüfauftrag des Bedarfs für einen Busingverkehr

- a) In der Innenstadt
- b) In den Bezirken

Darstellung des Sachverhalts:

Die mit der Bahn anreisenden Gäste der Stadt Göppingen sollen unkompliziert die attraktiven Ziele der Stadt anfahren können. Dies fördert unter anderem den Tourismus.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfehlung der Verwaltung: